

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen
Nr. 39
Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen
2. Oktober 2020
**Bekanntmachungen des
Oberbürgermeisters**
Referat 2 (Rat und Verwaltung)
Bekanntmachung des Ergebnisses der Kommunalwahlen vom 13. September 2020

Gem. § 35 in Verbindung mit § 46a und § 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) und § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich nachstehend das vom Wahlausschuss der Stadt Gelsenkirchen in seinen öffentlichen Sitzungen am 14. September 2020 und 17. September 2020 festgestellte Wahlergebnis sowie die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber öffentlich bekannt:

A. Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

Wahlberechtigte	188.716
Wähler/innen	78.410
ungültige Stimmen	924
gültige Stimmen	77.486

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

1. Karin Welge	SPD	31.341
2. Malte Stuckmann	CDU	19.468
3. David Fischer	GRÜNE	7.188
4. Jörg Schneider	AfD	9.355
5. Martin Gatzemeier	LINKE	2.300
6. Ali-Riza Akyol	WIN	2.752
7. Susanne Cichos	FDP	3.360
8. Claudia Kapuschinski	Die PARTEI	1.722

Da keine/r der Bewerberinnen/Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereint hat, wird eine Stichwahl unter der Bewerberin und dem Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen stattfinden.

B. Rat der Stadt
I. Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	188.716
Wählerinnen und Wähler:	78.382
ungültige Stimmen:	1.143
gültige Stimmen:	77.239

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Absolute Zahlen	Sitze
SPD	27.082	31
CDU	17.932	20
GRÜNE	9.457	11
AfD	9.944	11
DIE LINKE	2.671	3
WIN	2.804	3
FDP	3.114	4
AUF	943	1
TIERSCHUTZ hier!	1.735	2
Die PARTEI	1.527	2
Einzelbewerber Kosubek (nur Wahlbezirk 105)	30	./.

II. Direkt gewählte Bewerberinnen und Bewerber in den Wahlbezirken:

Wahlbezirk	Bewerberin/Bewerber	Partei
101 - Bismarck-West	Kilinc, Nezahat	SPD
102 - Bismarck-Ost	Leichtweis, Manfred	SPD
103 - Hüllen	Maaßen, Michael	SPD
104 - Bulmke-Nord	Zelaß-Ruczinski, Nils	SPD
105 - Bulmke-Süd	Karl, Anna-Lena	SPD
106 - Altstadt	Hermandung, Klaus	CDU
107 - Feldmark	Siebel, Daniel	SPD
108 - Heßler	Randelli, Roberto	SPD
110 - Schalke-Ost	Hauk, Ralf	SPD
111 - Schalke-Süd/Altstadt-Nord	Ünalgan, Taner	SPD
112 - Schalke-West	Ossowski, Silke	SPD
213 - Scholven	Hansen, Jürgen	SPD
214 - Hassel-Nord	Klasmann, Thomas	SPD
215 - Hassel-Süd	Ostermann, Reinhard	SPD
216 - Buer-Ost	Dobratz, Nils-Peder	CDU
217 - Buer-Süd	Günther, Lukas	SPD
218 - Buer-West	Barton, Axel	SPD
219 - Buer-Nord	Wessendorf, Silke	SPD
320 - Beckhausen-West/Schaffrath	Rose, Manfred	SPD
321 - Beckhausen-Ost	Schmidt, Elsbeth	SPD
322 - Horst-Süd	Dworzak, Lutz	SPD
323 - Horst-Nord	Lehmann, Ralf	SPD
424 - Erle-Nord	Zerria, Ezzedine	SPD
425 - Resse	Bembennek, Armin	SPD
426 - Resser Mark	Bier, Olaf	SPD
427 - Erle-Süd	Öner, Atilla	SPD
428 - Erle-West	Fittkau, Ralf	SPD
429 - Erle-Mitte	Libuda, Ute	SPD
530 - Ückendorf-Nord	Strierner, Diethelm	SPD
531 - Ückendorf-Süd	Watermeier, Sandra	SPD
532 - Rotthausen-Ost	Majewski, Ernst	SPD
533 - Rotthausen-West	Rudowitz, Martina	SPD
534 - Neustadt	Peters, Manfred	SPD

III. Aus den Reservelisten gewählte Bewerberinnen und Bewerber:

CDU

1. Stuckmann, Malte
2. Kurth, Sascha
3. Dr. Totzeck, Christina
4. Heinberg, Wolfgang
5. Batzel, Andreas
6. Hensel, Annelie
7. Karl, Markus
8. Kutzborski, Monika
9. Wöll, Werner
10. Tann, Guido
11. Brosch, Alfred
12. Lucht, Birgit
13. Pfeifers, Julian
14. Jansen, Werner Klaus
15. Kurth, Stephanie
16. Oehlert, Frank-Norbert
17. Winkelkötter, Frank
18. Rosen, Laura Ann

GRÜNE

1. Gorczyk, Adrianna
2. Tertocha, Peter
3. Wüllscheidt, Ingrid
4. Fischer, David
5. Wehrhöfer, Birgit
6. Kranefeld, Mirco
7. Schwinge, Franziska
8. Wüllscheidt, Burkhard
9. Bostancieri, Ilayda
10. Hoffmann, Dennis
11. Zimmermann, Judith

AfD

1. Preuß, Jan-Hendrik
2. Seli-Zacharias, Enxhi
3. Irmer, Thomas Andreas

4. Dr. Klante, Dirk
5. Preuß, Hartmut
6. Emmerich, Norbert
7. Lumma, Bernd
8. Oborny, Tobias
9. Rikowski, Friedhelm
10. Pasdziorek, Mathias
11. Pfeil, Thorsten

LINKE

1. Gatzemeier, Martin
2. Peipe, Bettina Angela
3. Stöcker, Doris

WIN

1. Akyol, Ali-Riza
2. Coskun, Bayram
3. Aydinli, Ibrahim

FDP

1. Cichos, Susanne
2. Klug, Christoph
3. Urbeinczyk, Fabian Peter
4. Hundt, Ralf Robert

AUF

1. Specht, Jan

Tierschutz hier!

1. Keisel, Cornelia
2. Hoffmann, Heiko

Die PARTEI

1. Meinhardt, Marc
2. Stein, Gregor

C. Bezirksvertretungen

I. Stadtbezirk 1 - Gelsenkirchen-Mitte -

a) Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	61.642
Wählerinnen und Wähler:	23.231
ungültige Stimmen:	484
gültige Stimmen:	22.747

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Absolute Zahlen	Sitze
SPD	8.289	7
CDU	5.204	4
GRÜNE	2.924	2
AfD	3.422	3
DIE LINKE	1.003	1
WIN	1.151	1
FDP	754	1

b) Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den Listenvorschlägen:

SPD	Thielert, Marion
SPD	Urban, Lothar
SPD	Knoche, Carmen
SPD	Mehlitz, Sebastian
SPD	Meereis, Gudrun
SPD	Podschatly, Gerd
SPD	Harontzas, Venetia
CDU	Röttgen, Peter
CDU	Essmajor, Loni
CDU	Rosen, Laura Ann
CDU	Knappe, Katharina

GRÜNE	Abbas, Anna Maria Rosa
GRÜNE	Jedamzik, Patrick
AfD	Rikowski, Friedhelm
AfD	Seli-Zacharias, Enxhi
AfD	Schäfer, Jörg
DIE LINKE	Galinski, Dirk
WIN	Karaöz, Ismet
FDP	Roth, Hans-Joachim

II. Stadtbezirk 1 - Gelsenkirchen-Nord -

a) Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	43.102
Wählerinnen und Wähler:	20.168
ungültige Stimmen:	220
gültige Stimmen:	19.948

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Absolute Zahlen	Sitze
SPD	6.649	6
CDU	4.913	5
GRÜNE	3.033	3
AfD	2.230	2
DIE LINKE	742	1
WIN	869	1
FDP	1.189	1
BS NORD	323	0

b) Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den Listenvorschlägen:

SPD	Schneider, Dominic
SPD	Janshen, Andrea
SPD	Köpsell, Jürgen
SPD	Zander, Elke
SPD	Schlieffe, Daniel
SPD	Sorge, Klaus-Peter
CDU	Kutzborski, Dieter
CDU	Stäritz, Karin
CDU	Hansen, Ulrike
CDU	Dobratz, Nils-Peder
CDU	Bien, Anne-Kathrin
GRÜNE	Funke, Stefanie
GRÜNE	Rudde, Bernd Hans
GRÜNE	Witzel, Niklas
AfD	Kosak-Izberovic, Doreen
AfD	Theele, Klaus
DIE LINKE	Petschek, John
WIN	Aydinli, Ibrahim
FDP	Schürmann, Anna-Helene

III. Stadtbezirk 1 - Gelsenkirchen-West -

a) Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	25.066
Wählerinnen und Wähler:	9.919
ungültige Stimmen:	134
gültige Stimmen:	9.785

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Absolute Zahlen	Sitze
SPD	3.854	7
CDU	2.021	3
DIE LINKE	411	1
GRÜNE	1.141	2

AfD	1.322	2
WIN	356	1
AUF	214	0
FDP	444	1
DKP	22	0

b) Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den Listenvorschlägen:

SPD	Gill, Joachim
SPD	Husmann, Ingrid
SPD	Gerlach, Udo
SPD	Töpfer, Helga
SPD	Schmidt, Walter
SPD	Josten, Waltraud
SPD	Güngör, Mustafa
CDU	Berghorn, Franz Josef
CDU	Jansen, Elisabeth
CDU	Cengiz, Satir Taner
DIE LINKE	Grohe, Tomas
GRÜNE	Kranefeld, Mirco
GRÜNE	Zimmermann, Judith
AfD	Obernyer, Manfred
AfD	Pfeil, Thorsten
WIN	Ertürk, Nurettin
FDP	Garbe, Thorsten

VI. Stadtbezirk 1 - Gelsenkirchen-Ost -

a) Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	32.437
Wählerinnen und Wähler:	14.407
ungültige Stimmen:	243
gültige Stimmen:	14.164

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Absolute Zahlen	Sitze
SPD	5.454	7
CDU	3.391	4
AfD	2.017	2
GRÜNE	1.831	2
DIE LINKE	533	1
FDP	587	1
WIN	351	0

b) Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den Listenvorschlägen:

SPD	Heidl, Wilfried
SPD	Wiedemann, Kerstin
SPD	Eichenlaub, Florian
SPD	Bier, Julia
SPD	Pidun, Werner
SPD	Schlotte, Ulrike
SPD	Jacubzyck, Wolfgang
CDU	Dercar, Thorsten
CDU	Nolting, Helga
CDU	Brückner, Günther
CDU	Lewen, Angelina
AfD	Preuß, Hartmut
AfD	Obernyer, Tobias
GRÜNE	Feldmann, Martin
GRÜNE	Horst, Matti
DIE LINKE	Gatzemeier, Martin
FDP	Dr. Lauer, Dagwin

V. Stadtbezirk 1 - Gelsenkirchen-Süd -

a) Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	26.469
Wählerinnen und Wähler:	10.663
ungültige Stimmen:	140
gültige Stimmen:	10.523

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Partei	Absolute Zahlen	Sitze
SPD	3.721	6
CDU	2.347	4
GRÜNE	1.459	2
DIE LINKE	496	1
AUF	377	1
WIN	328	0
FDP	337	1
AfD	1.458	2

b) Gewählte Bewerberinnen und Bewerber aus den Listenvorschlägen:

SPD	Fath, Michael Thomas
SPD	Peters-Urban, Irmgard
SPD	Bruno, Gian Luca
SPD	Fath, Ramona
SPD	Fizazi, Abderrahmane
SPD	Lang, Tobias
CDU	Jacksteit, Lothar
CDU	Voß, Henning
CDU	Schmitt, Michael Caspar Maria
CDU	Richter, Cornelia
GRÜNE	Platz, Mabel-Mara
GRÜNE	Schaaf, Jan-Philip
DIE LINKE	Stöcker, Doris
AUF	Dr. Mast, Willi Alfred
FDP	Scharfenstein, Isabell
AfD	Lumma, Bernd
AfD	Dr. Klante, Dirk

D. Gegen die Gültigkeit dieser Wahlen können gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) in Verbindung mit § 63 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) binnen eines Monats vom Tage der Bekanntmachung dieser Wahlergebnisse Einspruch erheben

- jeder in Gelsenkirchen Wahlberechtigte,
- die für Gelsenkirchen zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, als da sind: SPD, CDU, GRÜNE, AfD, DIE LINKE, WIN, FDP, AUF, TIERSCHUTZ hier!, Die PARTEI, der Einzelbewerber Kosubek (für den Kommunalwahlbezirk 105), BS NORD (für den Stadtbezirk Nord) und DKP (für den Stadtbezirk West),
- die Aufsichtsbehörde

wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Stadt Gelsenkirchen schriftlich einzureichen oder in dessen Dienststelle, Hans-Sachs-Haus, Zimmer 539, mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Wortlaut des § 40 Kommunalwahlgesetzes

- (1) Die neue Vertretung hat nach Vorprüfung durch einen hierfür gewählten Ausschuss unverzüglich über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen in folgender Weise zu beschließen:
 - a) Wird die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig erachtet, so ist das Ausscheiden dieses Vertreters anzuordnen.
 - b) Wird festgestellt, dass bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist die Wahl in dem aus § 42 Abs. 1 KWahlG ersichtlichen Umfang für ungültig zu erklären und dementsprechend eine Wiederholungswahl anzuordnen (§ 42 KWahlG).

- c) Wird die Feststellung des Wahlergebnisses für ungültig erklärt, so ist sie aufzuheben und eine Neufeststellung anzuordnen (§ 43 KWahlG). Ist die Neufeststellung nicht möglich, weil die Wahlunterlagen verloren gegangen sind oder wesentliche Mängel aufweisen, und kann dies im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss sein, so gilt Buchstabe b entsprechend.

Gelsenkirchen, 23. September 2020

Frank Baranowski
Oberbürgermeister
als Wahlleiter

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Ergebnis der Wahl zum Integrationsrat der Stadt Gelsenkirchen vom 13. September 2020

Gemäß § 15 Abs. 3 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Gelsenkirchen zu wählenden Mitglieder (WOIRGE) in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) gebe ich nachstehend das vom Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 17. September 2020 festgestellte Wahlergebnis sowie die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber öffentlich bekannt:

I. Wahlergebnis

Wahlberechtigte:	70.598
Wählerinnen und Wähler:	9.326
ungültige Stimmen:	302
gültige Stimmen:	9.024

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Absolute Zahlen	Sitze
1. Einzelbewerber - Die Weltbürger	661	1
2. WIN	2.580	5
3. Einzelbewerber Nabil L'Masoudi	193	0
4. Einzelbewerber Ghassan Habib	42	0
5. Einzelbewerberin Kasiani Maria Kalaitzidis	336	1
6. DTIB	1.174	3
7. Hand in Hand für Integration und Toleranz	492	1
8. SPD	1.458	3
9. GRÜNE	1.007	2
10. Einzelbewerberin Nurgül Erdem	170	0
11. AfD	742	2
12. Einzelbewerber Mohammad Al-Khalipha	125	0
13. Einzelbewerber Erkan Yurtseven	44	0

II. Gewählte Bewerber:

Einzelbewerber - Die Weltbürger	Hegmanns, Michael
WIN	Coskun, Bayram Yilmaz, Gökhan Hajji, Abdellatif Cam, Lütfiye Deniz, Enver
Einzelbewerberin	Kalaitzidis, Kasiani Maria
DTIB	Kiliñç, Aydın Özkaya, Cesur Duran, Cevdet
Hand in Hand für Integration und Toleranz	Mansour, Safa
SPD	Abazi, Teuta Arifi, Berat Kartal, Jovana
GRÜNE	Modersohn-Kluth, Karen Halici, Derya
AfD	Seli-Zacharias, Enxhi Buivydaite, Irma

Gegen die Gültigkeit dieser Wahl können gemäß § 39 Abs. 1 KWahlG binnen eines Monats nach Bekanntgabe dieses Wahlergebnisses Einspruch erheben:

- jeder in Gelsenkirchen Wahlberechtigte,

- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, als da sind:

Einzelbewerber - Die Weltbürger
WIN
Einzelbewerber Nabil L'Masoudi
Einzelbewerber Ghassan Habib
Einzelbewerberin Kasiani Maria Kalaitzidis
DTIB
Hand in Hand für Integration und Toleranz
SPD
GRÜNE
Einzelbewerberin Nurgül Erdem
AfD
Einzelbewerber Mohammad Al-Khalipha
Einzelbewerber Erkan Yurtseven

- die Aufsichtsbehörde

wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist beim Wahlleiter der Stadt Gelsenkirchen schriftlich einzureichen oder in dessen Dienststelle, Hans-Sachs-Haus, Zimmer 539 mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Wortlaut des § 40 Kommunalwahlgesetzes

- (1) Die neue Vertretung hat nach Vorprüfung durch einen hierfür gewählten Ausschuss unverzüglich über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen in folgender Weise zu beschließen:
 - (a) Wird die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig erachtet, so ist das Ausscheiden dieses Vertreters anzuordnen.
 - (b) Wird festgestellt, dass bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist die Wahl in dem aus § 42 Abs. 1 KWahlG ersichtlichen Umfang für ungültig zu erklären und dementsprechend eine Wiederholungswahl anzuordnen (§ 42 KWahlG).
 - (c) Wird die Feststellung des Wahlergebnisses für ungültig erklärt, so ist sie aufzuheben und eine Neufeststellung anzuordnen (§ 43 KWahlG). Ist die Neufeststellung nicht möglich, weil die Wahlunterlagen verloren gegangen sind oder wesentliche Mängel aufweisen, und kann dies im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss sein, so gilt Buchstabe b entsprechend.

Gelsenkirchen, 23. September 2020

Frank Baranowski
Oberbürgermeister
als Wahlleiter

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Gelsenkirchen](#)
Straße [Wildenbruchplatz 7 \(Eingang Augustastraße\)](#)
PLZ, Ort [45888 Gelsenkirchen](#)
Telefon [+49 209/169-4833](#) Fax [+49 209/169-4821](#)
E-Mail zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de Internet <https://www.gelsenkirchen.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [10/4.2-2020-0419](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
in Textform
Bekanntmachungs-ID: [CXS0Y6SYY1P](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gutenbergschule \(GGs\)](#)
[Lange Straße 21](#)
[45892 Gelsenkirchen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Abbruch- und Rückbauarbeiten \(Bauschutt\)](#)
Umfang der Leistung: [- Entfernung Bauschutt aus Kriechkeller 150 to](#)
[- Entsorgung Bauschutt 150 to](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen **Beginn: 46.KW 2020**
Fertigstellung: innerhalb von 20 Werktagen nach
Ausführungsbeginn

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform **"Vergabemarktplatz NRW MR"**
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYY1P/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **06.10.2020**
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.10.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 11.12.2020**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYY1P>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;**r) Zuschlagskriterien**

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

OZ	Bezeichnung	Gewichtung
1	Preis	100%

- s) **Eröffnungstermin** am 13.10.2020 um 10:00 Uhr
Ort Zentrale Vergabestelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Gemäß VOB/B
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 234 abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- w) **Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6SYY1P/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (VOB)** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden, 500.000 EUR für Sachschäden und 25.000 EUR für Vermögensschäden.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (VOB)** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht.
- **Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (VOB)** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (VOB)** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist)
- **Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (VOB)** (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nur falls ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Nachweis der beschäftigten Arbeitskräfte (VOB)** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert/extra ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- **Nachweis von 3 Referenzen (VOB)** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen
 Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
 Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen
 Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124 abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen

Leistungsfähigkeit zu überprüfen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (PQ-Liste) geführt werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Bezirksregierung Münster, Dezernat 34, VOB-Vergabeangelegenheiten

Straße Domplatz 1-3

PLZ, Ort 48143 Münster

Telefon +49 251/411-1665

Fax +49 251/411-81665

E-Mail pststelle@brms.nrw.de

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariffreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen.

Für das Vergabeverfahren und die spätere Ausführung gilt die VOB (Teil A, B und C) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind nur noch elektronische Angebote zugelassen.

Auf dem Postweg übermittelte Angebote sind nicht zugelassen und werden ausgeschlossen.

Die Bindefrist wird aufgrund gestörter Abläufe während der Corona-Pandemie auf 60 Tage verlängert.

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber/Bieter dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht angemeldete und freigeschaltete Bieter müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Elektronische Angebote sind nur über das Biertool der Vergabeplattform zugelassen. Eine Übermittlung der Angebote auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet.

Der Bieter trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines Angebotes.

Fehlende Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Bei Vergabeverfahren, bei denen die Vergabeunterlagen zum Download auf der Vergabeplattform eingestellt sind, stellt der Auftraggeber die Ergebnisse der Angebotseröffnung elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die bauausführende Fachdienststelle der Stadt Gelsenkirchen.



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)
Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)	
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45888 Land: DE
NUTS-Code: DEA32	
Kontaktstelle(n): Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle, Zimmer 3.03a (3.OG)	
Telefon: +49 209/169-4833	
E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de	
Fax: +49 209/169-4821	
Internet-Adresse(n)	
Hauptadresse: https://www.gelsenkirchen.de	
Adresse des Beschafferprofils (URL): https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/	

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

- Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYY8G/documents>
- Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- die oben genannten Kontaktstellen
- folgende Kontaktstelle:

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

- elektronisch via: (URL) <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYY8G>
- an die oben genannten Kontaktstellen
- an folgende Anschrift:

- Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input type="radio"/> Andere: |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- | |
|--|
| <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Verteidigung |
| <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| <input type="radio"/> Umwelt |
| <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen |
| <input type="radio"/> Gesundheit |
| <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen |
| <input type="radio"/> Sozialwesen |
| <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion |
| <input type="radio"/> Bildung |
| <input type="radio"/> Andere Tätigkeit: <i>(bitte angeben)</i> |

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Architektur LPH 5 (in Teilen) und LPH 6 - 8 - Berufskolleg Königstraße 1-3, 45881 Gelsenkirchen	
Referenznummer der Bekanntmachung: <i>(falls zutreffend)</i> 10/4.2-2020-0317	
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71240000-2	CPV-Code Zusatzteil: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)</i>
II.1.3) Art des Auftrags: <input type="radio"/> Bauauftrag <input type="radio"/> Lieferauftrag <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen	
II.1.4) Kurze Beschreibung: Planungsleistung Architektur LPH 5 (anteilig für die Dacherneuerung) und LPH 6 - 8 (vollständig) nach HOAI 2013	
II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: <i>(falls zutreffend)</i> Wert ohne MwSt: Währung: Euro <i>(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)</i>	
II.1.6) Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Angebote sind möglich für <input type="radio"/> alle Lose <input type="radio"/> maximale Anzahl an Losen: <input type="radio"/> nur ein Los <input type="checkbox"/> Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: <input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: <i>(falls zutreffend)</i>	Los-Nr. <i>(falls zutreffend)</i>
II.2.2) Weitere CPV-Codes: <i>(falls zutreffend)</i> CPV-Code Hauptteil: 71300000-1	CPV-Code Zusatzteil: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)</i>
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)</i> DEA32 Hauptort der Ausführung: Berufskolleg, Königstraße 1-3, 45881 Gelsenkirchen	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung <i>(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)</i> Im Zuge der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Bauteil C des Berufskollegs Königstraße wird der naturwissenschaftliche Trakt auf das Erdgeschoss erweitert. Die vorhandenen NW-Bereiche werden vollständig erneuert. Für die Erneuerung des Daches sind alle Leistungen im Bereich Architektur ab der LPH 5 und für die weiteren Sanierungs- und Umbauarbeiten alle Leistungen im Bereich Architektur LPH 6 - 8 nach HOAI 2013 zu erbringen. Die Leistungen umfassen alle 300er und 400er Kostengruppen.	

II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
 - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
 - Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: 01.04.2021 / Ende 30.06.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(außer bei offenen Verfahren)*

Geplante Zahl der Bewerber: 5

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Allgemeine Angaben des Bewerbers

2. Jahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - netto (im Mittel)

3. Personelle Leistungsfähigkeit des Büros

3.1 Anzahl der Mitarbeiter gesamt

3.2 davon Ingenieure

3.3 davon technische Mitarbeiter

4. Drei vergleichbare und abgeschlossene Referenzen des sich bewerbenden Büros aus den letzten 10 Jahren *(Die Vergleichbarkeit richtet sich nach Honorarzone und den anrechenbaren Kosten der KG 300 und 400 netto.)*

4.1 Referenz 1

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

erbrachte Leistungsphasen 5 - 8

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

BIM-Projekt

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

4.2 Referenz 2

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

erbrachte Leistungsphasen 5 - 8

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

BIM-Projekt

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

4.3 Referenz 3

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

erbrachte Leistungsphasen 5 - 8

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

BIM-Projekt

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

Die konkrete Punktebewertung ist als Anlage zum Bewerberbogen beigefügt.

Nach Auswertung der Eignungskriterien wird eine Rangfolge der Bewerber nach Punkten gebildet und 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Verhandlung aufgefordert. Sind auf Grund Punktgleichheit nicht genau 5 Bewerber zu ermitteln, entscheidet unter den - gegebenenfalls nachrangig - gleichplatzierten Bewerbern das Los. Die so ausgewählten Bewerber werden zur Teilnahme an der Verhandlung mit Abgabe eines Honorarangebots für die zu vergebene Leistung und zur persönlichen Vorstellung (Präsentationstermin) des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals vor einem Auswahlgremium eingeladen. Das Gremium bewertet die Bewerber nach den benannten Zuschlagskriterien.

Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen zur Projektorganisation und auf Grundlage der eingereichten Honorar-Erstangebote den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag zu vergeben. In diesem Fall findet kein Präsentationstermin statt!

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ja nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen); Vorlage der entsprechenden Bescheinigung über die Eintragung in der Architektenkammer NRW

- Nachweise zum geforderten Berufsstand, gemäß den geforderten Angaben in den Anlagen zum Angebot (UVgO/VgV) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Benennung des Projektleiters und Nachweis des Berufsstandes als: Diplom-Ingenieur oder gleichwertiger Masterabschluss

Benennung des stellvertretender Projektleiters und Nachweis des Berufsstandes als: Techniker oder Bachelorabschluss

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (UVgO/VgV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, durch Vorlage der:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis von 3 Referenzen des sich bewerbenden Büros, gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 abgeschlossene Referenzen aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Bewerberbogen geforderten Angaben.

- Personelle Leistungsfähigkeit gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter

Angaben zur technischen Büroausstattung

Angaben zum Projektleiter mit eigenen Projekten

Angaben zum stellvertretenden Projektleiter

Angaben zu vergleichbaren und abgeschlossenen Projekten des sich bewerbenden Büros

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

DE Standardformular 2 – Auftragsbekanntmachung

6

18.09.2020 08:20 Uhr - VMS 9.4.0.2

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Projektleiter: Diplom-Ingenieur oder gleichwertiger Masterabschluss sowie Nachweis der Bauvorlageberechtigung

Stellvertretender Projektleiter: mindestens Techniker oder Bachelorabschluss

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ja nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Weitere Angaben zu II.2.5) Zuschlagskriterien (Qualitätskriterien):

1. Bürostruktur:

1.1 Darstellung der Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Büros / Gewichtung: 5 %

2. Projektumsetzung:

2.1 Darstellung der auftragsbezogenen Projektorganisation mit Organigramm / Gewichtung: 5 %

2.2 Vorstellung des Projektteams mit Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter / Gewichtung: 20 %

2.3 Darstellung der Präsenz vor Ort / Gewichtung: 5 %

2.4 Darstellung der BIM-Bearbeitung / Gewichtung: 5 %

2.5 Darstellung des Kosten-, Qualitäts- und Zeitmanagements / Gewichtung: 5 %

3. Herangehensweise an die Aufgabenstellung:

3.1 Darstellung der Prozessabläufe und Kommunikationsstruktur sowie Lösungsfindung / Gewichtung: 5 %

3.2 Darstellung der vorgenannten Herangehensweise anhand eines Referenzprojektes / Gewichtung: 5 %

3.3 Darstellung des Nachtrags-/Änderungsmanagements / Gewichtung: 5 %

4. Honorarparameter

Gesamthonorarangebot incl. Nebenkosten (Formel für die Wertung der Honorarangebote nach der Preis-Quotient-Methode) / Gewichtung: 40 %

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der VgV und dem Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW).

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Für den Teilnahmeantrag ist zwingend der Bewerberbogen zu verwenden. Der Bewerberbogen wird nicht nachgefordert. Teilnahmeanträge ohne Bewerberbogen werden von der Wertung ausgeschlossen.

Teilnahmeanträge / Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Teilnahmeantrag / im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag / Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 234 abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hierfür ist das Kommunikationstool der Vergabeplattform zu verwenden.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht angemeldete und freigeschaltete Bewerber / Bieter müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Elektronische Teilnahmeanträge / Angebote sind nur über das Biertool der Vergabeplattform einzureichen. Eine Übermittlung der Teilnahmeanträge / Angebote auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet.

Der Bewerber / Bieter trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines Teilnahmeantrages / Angebotes.

Enthalten Teilnahmeanträge / Angebote bei der Abgabe nicht die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bewerber / Bieter, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Beabsichtigt der Bewerber / Bieter Leistungen von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder bedient er sich der Kapazitäten anderer Unternehmen, muss er Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer oder andere Unternehmen auszuführenden Leistungen / Teilleistungen auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 235 angeben und auf Verlangen die Unterauftragnehmer benennen, deren Eignung nachweisen und durch Vorlage des Formblattes 236 nachweisen, dass ihm die Kapazitäten anderer Unternehmen zur Verfügung stehen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle (Fachdienststelle) der Stadt Gelsenkirchen.
CXS0Y6SYY8G

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren (gemäß § 160 Abs. 3 GWB) die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe (gemäß § 134 Abs. 2 GWB) muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen vor der Vergabekammer beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Gelsenkirchen

Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)

Ort: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45888

Land: DE

Telefon: +49 209/169-4833

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Fax: +49 209/169-4821

Internet-Adresse (URL): <https://www.gelsenkirchen.de>

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

18/09/2020

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

Referat 20 (Stadtkämmerei und Finanzen)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführten Steuerpflichtigen wurde folgender Bescheid erlassen:

Marian Wojtkowiak
zuletzt bekannte Anschrift: Wodanstr. 5, 45891 Gelsenkirchen
Bescheid vom 21.08.2020, Forderungskennzeichen 10 0007 4450

Der Bescheid kann beim Referat 20 - Stadtkämmerei und Finanzen -, Bochumer Str. 4, 45879 Gelsenkirchen, Zimmer 403, vom Berechtigten in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wurde durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 24. September 2020

I. A. Brekau

Referat 30 (Recht - Fundbüro)

Fundsachen

Dem Referat 30 - Recht (Fundbüro) wurden in der Zeit vom 12.08.2020 bis 21.09.2020 folgende Fundsachen übergeben oder gemeldet:

u. a. Handys, diverse Dokumente, Brillen, Geldbörsen, Fahrräder, Handtaschen, Bargeld etc.

Die Eigentümer können ihre Rechte bei den zuständigen Fundbüros geltend machen. Mit Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes erlöschen die Rechte des Verlierers.

Fundbüro im BÜRGERcenter im Rathaus Buer

Fundbüro im BÜRGERcenter in der Vorburg Schloss Horst

Fundbüro im BÜRGERcenter im Hans-Sachs-Haus

Fundbüro im BÜRGERcenter an der Cranger Straße 262

Für eine Vorsprache in den Bürgercentern ist eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können gebucht werden online unter www.gelsenkirchen.de, persönlich vor Ort in einem der Bürgercenter oder telefonisch unter 0209/169-2100.

Außerdem sind die Fundsachen im Internet unter www.gelsenkirchen.de veröffentlicht.

Gelsenkirchen, 22. September 2020

I. A. Schumacher

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

Marian Costache
zuletzt bekannte Anschrift: Vereinsstr. 33, 47799 Krefeld
Bescheide vom 03.09.2020 und 11.09.2020

Dietmar Franz Krauser
zuletzt bekannte Anschrift: Hermannstr. 34, 45891 Gelsenkirchen
Bescheide vom 24.08.2020 und 01.09.2020

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 18. September 2020

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Daniel Florin Cretu
zuletzt bekannte Anschrift: Ückendorfer Str. 28, 45886 Gelsenkirchen
Bescheid vom 21.09.2020
Aktenzeichen: 33/3.2-450/20 E

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.03, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 22. September 2020

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Omairat, Josef
zuletzt bekannte Anschrift: Pommernstr. 13, 45889 Gelsenkirchen
Bescheid vom 19.08.2020
Aktenzeichen: 23/20 Vw

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice - Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.09, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 21. September 2020

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

Florim Baumgardt,
zuletzt bekannte Anschrift: Gewerkenstr. 105, 45881 Gelsenkirchen
Bescheide vom 02.09.2020 und 07.09.2020

Hussein Temiz,
zuletzt bekannte Anschrift: Kleiner Bruch 91, 45884 Gelsenkirchen
Bescheide vom 07.09.2020

Daniel Ireneusz Fordonski,
zuletzt bekannte Anschrift: Grillostr. 56, 45881 Gelsenkirchen
Bescheide vom 08.09.2020 und 14.09.2020

Thomas Vogl,
zuletzt bekannte Anschrift: Dorstener Str. 80, 45894 Gelsenkirchen
Bescheide vom 02.09.2020 und 08.09.2020

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 23. September 2020

I. A. Wensing

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts



Evangelischer Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

Bekanntmachung

An der Anschlagtafel des Friedhofs „Auf der Hardt“, Auf der Hardt 133, 45889 Gelsenkirchen der Evangelischen Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen und des Evangelischen Altstadtfriedhofes, Kirchstraße 57, 45888 Gelsenkirchen der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen werden ab Freitag, dem 02.10.2020, die im Verlauf des Jahres 2021 auslaufenden Nutzungsrechte an Wahlgrabstätten bekannt gemacht. Nach Ablauf der Veröffentlichungsdauer von 1 Woche (beginnend mit dem 02.10.2020) gilt die Veröffentlichung als vollzogen. Ferner ist die jeweilige Bekanntmachung auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid mit der Adresse <https://www.kirchegelsenkirchen.de/kirchenkreis/verwaltung/evangelische-friedhoefe/> unter dem entsprechenden Friedhof, abrufbar.

Gelsenkirchen, 02. Oktober 2020

Für die Richtigkeit

gez. Goerke
(Verwaltungsangestellter)

Sonstige Bekanntmachungen



Personalnachrichten



25jähriges Dienstjubiläum:

- 25. September 2020: Birgit Szymanski, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),
- 26. September 2020: Bodo Klahölter, Beschäftigter (Referat Hochbau und Liegenschaften),
- 19. Oktober 2020: Anja Kobs, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),

40jähriges Dienstjubiläum:

- 1. September 2020: Mathias Fröhlich, Beamter (Referat Feuerwehr),
- 1. Oktober 2020: Mechthild Löken, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),

50jähriges Dienstjubiläum:

- 1. September 2020: Regina Güttner, Beschäftigte (Referat Personal und Organisation),

Ruhestand:

- 1. September 2020: Karina Reinholz, Beschäftigte (Referat Stadtkämmerei und Finanzen),

Sterbefall:

- 16. September 2020: Dietrich Webner, Ruhestandsbeamter

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 72. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-Sachs-
Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.